



## ich und die Korporation

die Bürgergemeinde

### *Erschliessungsstrasse Oberdorf – Oberberg*

#### **Anleitung** *Fishpool – Diskussion*

- Bei der Fishpool-Methode diskutiert eine Gruppe in der Mitte des Schulzimmers miteinander (innerer Kreis), während der Rest der Klasse die Diskutierenden beobachtet und ihnen nach Beendigung Rückmeldungen über ihr Diskussionsverhalten gibt (äusserer Kreis).
- Als oberstes Gebot gilt, dass nur innerhalb der Diskussionsrunde (im inneren Kreis) gesprochen werden darf.
- Die Diskutierenden erhalten von der Lehrperson ein Kärtchen, auf dem die Rolle beschrieben ist, die sie einnehmen werden (Befürworter oder Gegner, Versammlungsleitung usw.). Sie bekommen ein paar Minuten Zeit, um sich in die Rolle hineinzudenken und ihre Argumentation zurechtzulegen.
- Die Beobachtenden erhalten von der Lehrperson ein Kärtchen mit den Beobachtungskriterien. Sie richten sich ein, um Notizen zu machen zu können.
- In der Diskussionsrunde steht ein Stuhl mehr, als es Teilnehmende gibt. Den freien Platz kann *vorübergehend* jemand aus der Beobachtergruppe einnehmen, um Fragen zu stellen oder seine Meinung in die Diskussion einzubringen. Nach Abgabe des Votums muss man wieder auf seinen Beobachtungsplatz zurückkehren.
- Der Versammlungsleiter/die Versammlungsleiterin erteilt das Wort, achtet darauf, dass alle zu Wort kommen, beruhigt die Versammlung, wenn sie zu laut wird, verhält sich selbst neutral und führt am Schluss die Abstimmung durch und gibt das Ergebnis bekannt.
- Der Schreiber/die Schreiberin fasst vor der Abstimmung die Diskussionsergebnisse zusammen, geordnet nach Pro-Argumenten, Kontra-Argumenten und Kompromissvorschlägen.